



## EINLADUNG

Seminarnummer:  
**53-1229 0501/8**

### **AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN FÜR REGENBOGENFAMILIEN - EMPOWERMENT-WORKSHOP FÜR ENGAGIERTE**

**Samstag, 16. Mai 2015, 11.00 Uhr**  
**bis Sonntag, 17. Mai 2015, 15.00 Uhr**  
JH Köln Riehl



Lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder werden zunehmend mehr als Familie wahrgenommen. Aus juristischer Perspektive wurden einige Verbesserungen für Regenbogenfamilien errungen, bis heute ist jedoch die Gleichstellung mit Ehepaaren insbesondere bei der Familiengründung, aber auch im Familienalltag nicht erreicht.

Wie jede junge Familienform tragen auch Regenbogenfamilien neue Fragen an unsere Gesellschaft und die bestehende Strukturen heran. Gesellschaft und Politik sind aufgefordert, Antworten zu finden, die den Familien gerecht werden und von allen Beteiligten getragen werden können. Hierzu braucht es einen kontinuierlichen Dialog zwischen allen gesellschaftlichen Akteur\_innen, der nachhaltig durch das Engagement der Regenbogenfamilien selbst und Regenbogenfamilien-Aktivist\_innen vorangetragen wird.

- Wo stehen lesbische Mütter, schwule Väter und ihre Kinder heute in Recht, Politik und Gesellschaft in Deutschland?
- Welche Herausforderungen erleben Regenbogenfamilien bei der Familienplanung und im Familienalltag?
- Wie kann speziell die Vernetzung von Regenbogenfamilien ausgebaut und die Vielfalt ihrer Fähigkeiten und Qualitäten sichtbar gemacht und genutzt werden?
- Wie und mit wem gemeinsam können die Gleichstellung und die Akzeptanz von Regenbogenfamilien gesellschaftspolitisch vorangetragen werden?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt unseres Wochenendseminars. Frauen und Männer, die sich mit, für und als Regenbogenfamilie/n engagieren, sind herzlich eingeladen, sich in Vorträgen und Arbeitsgruppen zu informieren, auszutauschen und zu vernetzen.

Referent\_innen: **Dr. Heike Czarnetzki, Manfred Bruns**  
Moderation: **Michaela Herberthz-Floßdorf, Birgit Brockerhoff**  
Seminarleitung: **Dr. Elke Jansen, Jeanette Rußbült**

#### Verantwortlich **Jeanette Rußbült**

☎ 0228 / 883-7210  
E-Mail: [Jeanette.Russbuelt@fes.de](mailto:Jeanette.Russbuelt@fes.de)

#### Organisation **Natascha Krieger**

Landesbüro NRW  
Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
☎ (0228) 883-7213  
Email: [natascha.krieger@fes.de](mailto:natascha.krieger@fes.de)

#### Veranstaltungsort

**JH Köln-Riehl**  
**An der Schanz**  
**50735 Köln**  
☎ 0221 / 9765130  
☒ [koeln-riehl-tagungen@jugendherberge.de](mailto:koeln-riehl-tagungen@jugendherberge.de)

[www.fes.de/landesbuero-nrw](http://www.fes.de/landesbuero-nrw)  
[www.facebook.com/FESNRW](https://www.facebook.com/FESNRW)  
[twitter.com/FESNRW](https://twitter.com/FESNRW)

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung  
wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.*

## SAMSTAG

- 11.00 Uhr Begrüßung, Vorstellung und Erwartung  
**Einführung in das Thema**
- 12.00 Uhr *Mittagessen*
- 13.30 Uhr Update - Leben als Regenbogenfamilie in Deutschland:  
**Familien werden**  
– Möglichkeiten, Herausforderungen und aktuelle Lösungen  
**Familien sein**  
– Rechte, Lebensalltag und Selbsthilfe  
Vortrag: „Alte Streitfragen und neue Entwicklungen zum Thema Regenbogenfamilien“  
Manfred Bruns, LSVD Bundesvorstand, Bundesanwalt a.D.
- Familiales Selbstverständnis und die Abstammungskontroverse:**  
Biologische, soziale und rechtliche Elternschaft  
– Fragen, Sichtweisen und Fakten
- 18.45 Uhr *Abendessen*

## SONNTAG

- 09.00 Uhr **Wege gesellschaftspolitischer Einflussnahme für Regenbogenfamilien**  
– Die fünf großen W: Was, Wer, Wann, Wie und mit Wem
- 11.00 Uhr Zukunftswerkstatt:  
**Regenbogenfamilien gestalten Zukunft**  
– Erreichtes bewahren und gemeinsam Neues auf den Weg bringen
- 13.00 Uhr *Mittagessen*
- 14.00 Uhr Abschlussplenum, Seminarevaluation, Seminarende
- 15.00 Uhr Ende des Seminars

Programm vorbehaltlich möglicher Änderungen.



demokratie  
leben

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung NRW

Während des Seminars sind Sie Gast der Friedrich-Ebert-Stiftung, die die Kosten für Unterkunft und Verpflegung (mit Ausnahme der Getränke) übernimmt.

Die Unterbringung erfolgt in der Regel in Doppelzimmern.

**Für Einzelzimmer ist ein Zuschlag erforderlich, der direkt im Hotel/Bildungszentrum zu entrichten ist.**

**Der Teilnahmebeitrag in Höhe von € 35 (Kinder 20,- Euro) bitten wir im Vorfeld des Seminars zu überweisen.**